

Lebendige Kunstszene in Berlin und Potsdam



© elxeneize-iStock

Begegnungen mit junger und etablierter Kunst: Gehen Sie in Ateliers, Galerien und Museen auf ausführliche Entdeckungsreisen zu Klassikern und spannenden Neuentdeckungen.

Vitalität und Qualität der Berliner Kunstszene sind international anerkannt und in dieser gewachsenen Vielfalt gewiss einmalig. Die Kunststadt Berlin wird in einem Atemzug mit London, Moskau oder New York genannt. Institutionen und Improvisiertes, Altes und Neues, Markt und Experiment – in der Hauptstadt liegt alles Seite an Seite. Berlin steht im Ruf, zukunftsweisend für zeitgenössische Projekte zu sein, und gilt mit seinen Galerien und Projekträumen als Seismograf junger Kunst. Stationen Ihrer geführten Rundgänge sind das Museum Barberini in Potsdam und die Alte Nationalgalerie auf der Museumsinsel. Zeitgenössische Kunst erkunden Sie auf Spaziergängen durch die angesagten Galerien und bei einer exklusiven Führung durch das neue Zentrum für Fotokunst der FOTOGRAFISKA. Der Reiseterrmin ist bewusst etwa eine Woche nach dem oft überfülltem Gallery-Weekend gewählt, so können Sie interessante künstlerische Positionen ohne den großen Trubel genießen. Abgerundet wird das Programm durch Gespräche mit Kunstexperten, einem Atelierbesuch und gemeinsamen kulinarischen Kunstpausen für anregenden Austausch.

Termin: 5.5.2024

Dauer: 5 Tage | Code 644

Preis: ab 1.280 €

Höhepunkte der Reise

- Führung durch die Sammlung und die Sonderausstellung im Museum Barberini Potsdam
- Einblicke und Führungen in die Berliner Galerieszene
- Führung durch die Sammlung der Alten Nationalgalerie
- Führung durch die FOTOGRAFISKA
- Besuch eines Berliner Künstler-Ateliers

Ihre Reiseleitung

Annette Schneider

Annette Schneider ist Kunst- und Kulturwissenschaftlerin. Sie ist für zahlreiche Institutionen tätig, unter anderem die Kunsthalle Bremen oder das Museum Barberini in Potsdam. Als Kuratorin hat sie viele Ausstellungen gestaltet, beispielweise mit Werken von Candida Höfer und Ai Weiwei. Außerdem ist sie auf Kunst- und Kulturreisen spezialisiert.



Ihr Reiseverlauf



1. Tag: Individuelle Anreise | Abendessen

Individuelle Anreise nach Berlin. Um 18 Uhr treffen Sie Ihre Reisebegleitung Annette Schneider in der Bar Ihres Hotels im Herzen von Berlin-Mitte zu einem kleinen Begrüßungsumtrunk. Nach einem Abendspaziergang rund um den Hackeschen Markt, dem größten zusammenhängenden Hofareal Deutschlands im Jugendstil, genießen Sie ein gemeinsames Abendessen inmitten des quirligen Szeneviertels im Restaurant Hackescher Hof und haben Gelegenheit, Ihre Mitreisenden kennen zu lernen.

2. Tag: Museum Barberini Potsdam | »Atelier Tea Time« bei Lili & Jesko

Nach dem Frühstück geht es heute nach Potsdam. Seit 2017 ist das Museum Barberini mit den hochgelobten Sonderausstellungen von Alten Meistern bis zur zeitgenössischen Kunst ein Magnet für Kunstinteressierte. Annette Schneider führt Sie durch die aktuelle Sonderausstellung »Modigliani. Moderne Blicke« sowie die ständige Sammlung mit vielen Werken der französischen Impressionisten. Im Anschluss bleibt noch Zeit für individuelle Eindrücke und Erkundungen. Wer möchte, kann bei einem gemeinsamen Mittagessen das Gesehene im Gespräch vertiefen. Am Nachmittag sind wir dann zum Tee ins Atelier des Künstlerpaares Lili & Jesko eingeladen und schon das Interieur der ‚Artists in Love‘, wie sich nennen, ist einen Besuch wert. Freuen Sie sich auf einen ganz persönlichen Einblick und anregende Gespräche. Wer möchte, besucht am Abend einen echten Berlin-Klassiker, den Friedrichstadtpalast mit Kostümen, die einer Bauhaus-Ausstellung entsprungen sein könnten, und andere visuelle Überraschungen. Dabei werden die berühmten Synchrontänzerinnen, großartigen Artisten und der spektakulär versenkbare Pool natürlich nicht fehlen – ein Fest für die Sinne.

3. Tag: Galerien Teil 1 | Redaktionsbesuch Weltkunst

Der Tag beginnt mit einem Spaziergang durch die Galerieszene rund um die Auguststraße. Zu Ihren Zielen gehören namhafte Institutionen wie die Galerie Eigen + Art, die deutsche Künstler wie Neo Rauch, David Schnell oder Tim Eitel vertritt, die Galerie neugeriemschneider (Ai Weiwei, Olafur Eliason, Tobias Rehberger) oder auch Sprüth Magers (Cindy Sherman, Andreas Gursky, John Bock). Am Nachmittag ist ein Besuch in der Weltkunst-Redaktion geplant. Die Weltkunst, die im ZEIT Verlag erscheint, ist seit 1930 Deutschlands renommiertestes Magazin für Kunst und Antiquitäten. Freuen Sie sich auf anregende Gespräche über die Beziehung von Kunst und Presse. Der Abend steht Ihnen zur freien Verfügung. Wie wäre es mit einem Besuch der Staatsoper oder ein Theaterabend im Berliner Ensemble? Beides ist in unmittelbarer Nähe zum Hotel.

4. Tag: Galerien Teil 2 | FOTOGRAFISKA | Kunst-Aperitif | Abschluss-Dinner

Wir starten den Tag mit weiteren Galerie-Entdeckungen. Seit einigen Jahren erst hat sich die Gegend nahe des Potsdamer Platzes, wo die Stadtteile Schöneberg und Tiergarten ineinander übergehen, zum angesagten Treffpunkt für Kulturschaffende gemauert.

Renommiertere Galeristen schätzen den unaufgeregten Umgang, den man in diesem urbanen Viertel pflegt. Besonders die Galerien um das ehemalige Tagesspiegel-Gelände sind auch architektonisch hochinteressant und bieten Raum für großformatige Werke und Installationen. Gemeinsam besuchen wir bekannte Galerien wie Esther Schipper, Judin oder Max Hetzler und einige andere Institutionen rund um die Potsdamer Straße. Auf geografisch engstem Raum konzentrieren sich hier unterschiedliche Strömungen und Ansätze. Wer möchte, kommt danach noch mit in die Galerie König. Johann König ist einer der bekanntesten Galeristen Deutschlands. Seine Autobiografie »Blinder Galerist« veröffentlichte der Sprössling des Kunstclans König bereits im Alter von 38 Jahren, seine umgewidmete Kirche St. Agnes ist das spektakulärste Galeriegebäude Berlins. Am Nachmittag haben Sie eine Führung durch die Fotografiska, dem neuen Zentrum für Fotokunst in Berlin. Den Abend läuten Sie mit einem Aperitif in der Galerie mianki ein, um dann bei einem Abendessen mit kulinarischen Köstlichkeiten das Erlebte in Gesprächen zu vertiefen.

5. Tag: Alte Nationalgalerie | Abreise

Zum Abschluss der Kulturtage in Berlin richten wir unseren Fokus noch einmal auf die Alten Meister und besuchen die Alte Nationalgalerie auf der Museumsinsel. 1896 wurde Hugo von Tschudi Direktor des Museums und kaufte in Paris 30 Gemälde ausländischer Künstler an, was zur damaligen Zeit zu einem Eklat führte. Wir beschäftigen uns dort mit der Frage »Was ist eigentlich die Moderne?« Das Programm endet mit einem typischen Berliner Mittagsimbiss. Ab ca. 14 Uhr individuelle Abreise oder Verlängerung in Berlin.

Ihre Unterkunft

Monbijou Hotel****, Berlin (4 Nächte)

Generelle Hinweise

Wir bitten zu beachten, dass im Rahmen der inkludierten Mahlzeiten während der Reise die Getränke in Eigenleistung auszuwählen und zu bezahlen sind (wenn nicht anders ausgeschrieben). In diesem Zusammenhang auch ein Hinweis zu den Trinkgeldern: Trinkgelder für Fahrer, lokale Führer und Hotel- bzw. Restaurantpersonal sollen in jedem Fall ein Ausdruck der Zufriedenheit sein und werden von den Empfängern als persönliche Anerkennung für die erbrachte Leistung gewertet. Bitte berücksichtigen Sie dies für Ihre Reisekasse.

Diese Reise ist für Personen mit eingeschränkter Mobilität grundsätzlich nicht geeignet. Nähere Informationen hierzu halten Sie gerne telefonisch bei uns.

Eine Kreditkartenzahlung ist möglich. Weitere Informationen erhalten Sie von unserem ZEIT REISEN Kundenservice.

Den CO₂-Ausstoß für sämtliche Fahrten mit Bahn, Bus, Flugzeug und Schiff sowie das Landprogramm kompensiert ZEIT REISEN für Sie!

Stornierungsbedingungen laut AGB des Veranstalters.

Termin und Preise

Für die Buchung dieser Reise erhalten Sie pro gebuchter Person **13 Bonuspunkte**. Weitere Informationen zu unserem Bonusprogramm finden Sie unter www.zeitreisen.zeit.de/bonus

Beginn	Ende	Anzahl Teilnehmer	Preis	EZ-Zuschlag
05.05.2024	09.05.2024	Min. 12, Max. 18	1.280	290

Preise pro Person

Enthaltene Leistungen

- Vier Übernachtungen inkl. Frühstück im Vier-Sterne-Hotel
- Begrüßungsdrink in der Hotelbar
- 2x Abendessen, 1x Mittagsimbiss (Getränke Selbstzahler), 1x Aperitif, 1x Espresso-Pause
- Besuche, Stadtrundfahrten, Transfers, Ausflüge und Eintritte laut Programm
- Tickets für den öffentlichen Nahverkehr
- Qualifizierte, deutschsprachige Reiseleitung
- Den CO₂-Ausstoß für sämtliche Fahrten mit Bahn, Bus, Flugzeug und Schiff sowie das Landprogramm kompensiert ZEIT REISEN für Sie!
- Ein DuMont-Reiseführer pro Buchung

Nicht enthaltene Leistungen

- An- und Abreise nach/von Berlin
- Nicht aufgeführte Mahlzeiten und Getränke
- Trinkgelder
- Reiserücktrittskosten- und weitere Versicherungen bietet Ihnen gerne unser Partner, die HanseMerkur

Optional buchbare Leistungen

- Zusatznacht im Doppelzimmer zu 95 € pro Person inkl. Frühstück
- Zusatznacht im Doppelzimmer zur Alleinbenutzung zu 165 € pro Nacht inkl. Frühstück

Anreiseempfehlung

Mit dem Zug: Sie reisen zum Hauptbahnhof Berlin an. Von hier aus können Sie das Hotel mit den S-Bahnlinien 3,5,7 und 9 erreichen. Die Ziel Station ist Hackescher Markt. Von hier sind es ca. 2 Minuten zu Fuß.

Mit dem Flugzeug: Sie landen am Flughafen Berlin Brandenburg. Von hier aus können Sie die S-Bahnlinie 9 nehmen und steigen am Hackeschen Markt aus. Von hier sind es ca. 2 Minuten zu Fuß.

Mit dem Auto: Sie können das Hotel mit dem Auto erreichen. Bitte kontaktieren Sie das Hotel direkt.

Veranstalter

ZEIT REISEN

Kontakt und Beratung

Ihr ZEIT REISEN Kundenservice Team

Telefon: 040-3280-455

Fax: 040-3280-105

E-Mail: zeitreisen@zeit.de

Selbstverständlich können Sie diese Reise auch online buchen:

www.zeitreisen.zeit.de/kunst-berlin